

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2421/2014**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 02.10.2014

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Martin Schlicksupp, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Schlicksupp vom 02.10.2014 - Lärm in Kleinlinden -

Anfrage:

Kleinlinden ist, zusätzlich zu den Durchgangsstraßen nach Linden und Wetzlar, durch die B49 und vor Allem durch den regen Personen- und Güterbahnverkehr mit Lärm belastet. Nach der überaus begrüßenswerten Installierung des Flugrettungsstützpunktes in der Lahnstraße entstand bei Anwohnern der Eindruck, dass der Rettungshubschrauber tiefer als erforderlich und - ohne das bewohnte Gebiet zu umfliegen - unterwegs ist. **Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:**

„Gibt es eine Regelung, welche Flughöhe und Route die Rettungshubschrauber einhalten müssen?“

1. Zusatzfrage: „Gibt es von Seiten der Stadt die Möglichkeit, auf Flughöhe und Flugroute Einfluss zu nehmen und die Lärmbelastung zu senken?“